GdP Gewerkschaft der Polizei

Information

Wärmebildkameras werden angeschafft

Innenminister folgt GdP-Forderung

- GdP macht sich weiter für gute und professionelle Ausstattung der Landespolizei stark –

KIEL. ***Nachdem Innenminister Stefan Studt im November an der Vorstandssitzung der GdP Schleswig-Holstein teilgenommen hatte, werden nun dringend benötigte Wärmebildkameras ausgeliefert.***

Stefan Studt war Mitte November zur Vorstandssitzung der GdP nach Westerrönfeld gekommen, um über das dringend erforderliche Strukturpaket für die Landespolizei zu berichten. Im Anschluss nahm sich der Minister auch Zeit, um mit den einzelnen Teilnehmern der Runde in einen Austausch zu kommen.
Dabei hatte Sven Neumann, der Regionalgruppenvorsitzende Kiel-Plön, Innenminister Studt darauf hingewiesen, dass zur Bekämpfung der Wohnungseinbruchskriminalität dringend die Ausstattung der einzelnen Polizeidirektionen mit Wärmebildkameras erforderlich sei. Diese Geräte waren in der Vergangenheit nur bedingt verfügbar.

Der Vorschlag wurde durch Innenminister Studt aufgenommen. Noch weit vor Ablauf der dunklen Jahreszeit und somit der Haupteinbruchszeit, werden aktuell Wärmebildkameras an die Polizeidirektionen ausgeliefert und kommen sofort zum Einsatz.
„Die Einbruchszahlen sind nach wie vor hoch. Mit den nun ausgelieferten Geräten wird eine noch bessere Bekämpfung der Einbruchskriminalität möglich sein“, freute sich Sven Neumann.
Die Gewerkschaft der Polizei wird sich weiter für die Belange der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und eine verbesserte Ausstattung der Landespolizei Schleswig-Holstein einsetzen

Gewerkschaft der Polizei, Landesbezirk Schleswig-Holstein e.V.,
Max-Giese-Straße 22, 24116 Kiel, Telefon 0431-17091, Telefax 0431-17092,
eMail: gdp-schleswig-holstein@gdp-online.de, 5. Januar 2017 – Nr. 83/2017